

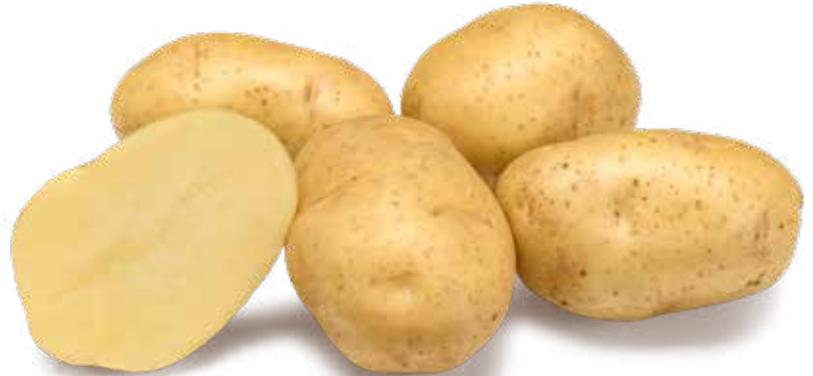
Zafira.

VERWENDUNGSZWECK



Mittelspäte Speisesorte mit hohem Ertrag und guter Hitzetoleranz.

- ▶ Große Knollen
- ▶ Ansprechendes Äußeres
- ▶ Gute Resistenzen gegen Schorf und Viren



EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Eigenschaften

Züchter: Agrico Research B.V.
Kreuzung: ARMUNDO x AR 85-022-07
Setzling: AR 92-0314
Züchterrecht: 31-12-2034

Kraut- und Knolleneigenschaften

Reifegruppe: mittelspät / 6
Lichtkeim: rot-violett
Blütenfarbe: helllila
Anzahl Beeren: durchschnittlich / 6
Laub - Entwicklung Anfang: relativ schnell / 7
Laub - Entwicklung Ende: gut / 8
Laub - Selektierbarkeit: einfach / 8
Laub - Festigkeit: relativ fest / 7

Fleischfarbe: hellgelb / 6,5
Schalenfarbe: gelb
Schalenqualität: gut / 7
Knollengröße: groß / 8
Knollenform: oval
Regelmäßigkeit der Knollenform: regelmäßig / 7
Knollenansatz: durchschnittlich / 6
Größenregelmäßigkeit: regelmäßig / 7,5

Empfindlichkeit und Qualität

Keimruhe: durchschnittlich / 6
Metribuzin: sehr empfindlich / 4
Bentazon: - / -
Ethylen: - / -

Durchwuchs: leicht empfindlich / 7
Wachstumsrisse: leicht empfindlich / 7
Schwarzfleckigkeit: empfindlich / 5
Ernteschäden: relativ empfindlich / 6

Unterwassergewicht: 323
Trockenmassegehalt: 17,9%
Trockenmasseverteilung: - / -
Gehalt an Glykoalkaloiden: 4,8

Chipsqualität: ungeeignet / 4
Pommes-frites-Qualität: durchschnittlich / 6
Kochtyp: vorwiegend festkochend / AB
Rohverfärbung: - / -
Grauverfärbung (nach dem Kochen): relativ empfindlich / 6



PFLANZVORBEREITUNG

Düngung¹

Stickstoff: Standardempfehlung + 5%. Anwendung vorzugsweise aufteilen. Zweite Behandlung kurz nach Knollenansatz.

Phosphat: Standardempfehlung.

Potassium: Standardempfehlung + 10%.

¹ Niveau der Düngung basiert auf den Bodenanalysen

Pflanzgutbehandlung

Empfohlen wird ein kurzer Hitzeschock oder eine gute Vorkeimung. Eine gute Vorkeimung nach Entfernung des oberen Keimlings kann den Knollenansatz positiv beeinflussen. Einmalige Abkeimung ist möglich.

Pflanzabstand

28/35 mm: 25 cm (54.000 Pflanzen/ha)

35/55 mm: 30 cm (45.000 Pflanzen/ha)

Unkraut

Keine Verwendung von Metribuzin (Sencor) nach dem Aufgang, da sich eine starke Laubreaktion und eine starke Ertragsverringering ergeben können.

Fungizide

Es ist ein strenger Präventiv-Spritzplan gegen Kraut- und Knollenfäule erforderlich.

Ernte

Aufgrund der Anfälligkeit für Schwarzfleckigkeit und/oder Ernteschäden nach dem Krautschlagen mindestens drei Wochen bis zur Ernte warten.

Lagerung

Die optimale Lagertemperatur beträgt 4 °C. Geeignet für mittelfristige Lagerung.



Say potato,
say **Agrico.**

Resistenzen

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 1/4: resistent / 9

Gelbe Kartoffelnematoden Ro 2/3: - / -

Weißer Nematoden Pa 2: - / -

Weißer Nematoden Pa 3: - / -

Krautfäule: anfällig / 5

Knollenfäule: sehr anfällig / 4

Schorf: etwas anfällig / 6,5

Pulverschorf: sehr anfällig / 3

Fusarium: etwas anfällig / 6

Erwinia: anfällig / 5

Schwarze Flecken: etwas anfällig / 6,5

Pfropfenbildung: etwas anfällig / 6

Virus - Blattrollen: - / -

Virus - A: - / -

Virus - X: kaum bis nicht anfällig / 8,5

Virus - Yn: etwas anfällig / 6

Virus - Yntn: etwas anfällig / 7

Warzenkrankheit F1: - / -

Warzenkrankheit F6: - / -

Warzenkrankheit F18: - / -